Vorbereitung auf den HAM-SJT

Allgemeine Informationen

Der HAM-SJT ist ein schriftlicher Test zur Erfassung sozialer Kompetenzen. Der Test enthält Szenarien, die soziale Situationen aus dem Alltag von Human- und Zahnmedizinstudierenden beschreiben und eine Reaktion erfordern. Dazu werden Ihnen mehrere Handlungsoptionen präsentiert.

Die Situationen beschreiben soziale Situationen aus dem Alltag einer Human-/Zahnmedizinstudentin bzw. eines Human-/Zahnmedizinstudenten. Sie enthalten Interaktionen mit anderen Personen, beispielsweise Studierenden, Ärzt:innen, Dozierenden, Patient:innen oder Angehörigen. Die beschriebenen Situationen können auch menschliches Fehlverhalten abbilden, das nicht repräsentativ für den Alltag im Human-/Zahnmedizinstudium ist, aber vereinzelt vorkommen kann. Solche Extremsituationen sind Bestandteil des Tests, da in sehr schwierigen Situationen soziale Kompetenz besonders sichtbar wird. Für eine bessere Lesbarkeit verzichten wir für einige Bezeichnungen auf das Gendern und beschreiben die Personen teilweise in der weiblichen und teilweise in der männlichen Form. Für die Beurteilung soll das Geschlecht der Personen aber keine Auswirkungen haben. Auch die Namen haben keine besondere kulturelle Bedeutung, sie wurden nur gewählt, um die Identifizierung der verschiedenen Figuren zu erleichtern.

Für die Beurteilung der Handlungsoptionen ist **kein medizinisches oder sonstiges Fachwissen** erforderlich. Sollten medizinische Fachbegriffe, Krankheitsbilder oder Untersuchungsmethoden im Szenario beschrieben werden, dienen diese nur dem realistischen Abbild des Kontextes und sind für die Beantwortung inhaltlich nicht relevant. In vielen Szenarien absolviert die handelnde Person eine praktische Tätigkeit. Für ein besseres Verständnis der Situation finden Sie hier eine kurze Erklärung der Begrifflichkeiten:

Famulatur: Hierbei handelt es sich um ein Praktikum von insgesamt vier Monaten, das im Humanmedizinstudium absolviert werden muss und auf unterschiedliche Einrichtungen (Krankenhaus, Hausarztpraxis sowie ambulante Einrichtung) verteilt wird.

Praktisches Jahr (PJ): Das Praktische Jahr findet im letzten Jahr des Medizinstudiums statt und wird zu jeweils vier Monaten in der Inneren Medizin, in der Chirurgie und in einem Wahlfach abgeleistet.

Unterricht am Krankenbett (UaK): Beim Unterricht am Krankenbett begleitet eine kleine Gruppe von bis zu 6 Medizinstudierenden eine Ärztin oder einen Arzt auf Station.

Präparierkurs: In diesem Kurs präparieren die Medizinstudierenden fixierte Leichen (sogenannte Körperspender) unter Anleitung von Dozierenden. Ziel ist es, die Anatomie des Körpers kennenzulernen.

Als Grundlage für die Bewertung der Handlungsoptionen dienen ausgewählte Interessenvertreter:innen aus dem medizinischen und psychologischen Kontext. Die Auflösungen in den Übungsaufgaben beziehen sich auf die Einschätzungen dieser Expertengruppe.

Empfehlungen zur Vorbereitung

Wir empfehlen Ihnen, sich vorab mit dem Testformat und der Aufgabenstellung anhand unserer praktischen Übungsaufgaben vertraut zu machen. Dabei dienen die Übungsaufgaben nur als Beispiele für die wertungsrelevanten Testinhalte. Mit unseren Übungsaufgaben können Sie sehen, wie oft Sie die optimale Antwortoption gewählt haben. Da die tatsächliche Auswertung des HAM-SJT komplex ist, ist diese Häufigkeit nur als ungefährer Richtwert der eigenen Leistung zu verstehen und sollte nicht als Garantie für eine hohe Punktzahl im Test verstanden werden. Eine weiterführende inhaltliche oder sonstige Vorbereitung auf den Test ist nicht erforderlich. **Bitte beachten Sie, dass wir aus Fairnessgründen keine individuellen Fragen zu den Übungsaufgaben beantworten.**

Die nachfolgenden Übungsaufgaben sind originale Aufgaben, die von uns für Pilotierungsversionen entwickelt worden sind. **Eine Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Informationen und/oder Aufgaben zu kommerziellen Zwecken ist untersagt!**

Instruktionen

Am Prüfungstag bekommen Sie ein Aufgabenheft und einen Antwortbogen. Im Aufgabenheft finden Sie die jeweiligen Aufgaben und Ihre dazugehörige Antwort müssen Sie auf dem Antwortbogen markieren. Die Übungsaufgaben sind entsprechend dieser Aufteilung dargestellt.

Die Aufgaben im HAM-SJT bestehen aus unterschiedlichen **Situationsbeschreibungen mit 3-5 dazugehörigen Handlungsoptionen**. Die vorgegebenen Optionen bilden nicht alle denkbaren Handlungsoptionen in der Situation ab, sondern nur einen Ausschnitt. Jede Handlungsoption soll unabhängig von den anderen Optionen in ihrer Angemessenheit für die handelnde Person eingeschätzt werden. Angemessenheit beschreibt dabei, wie geeignet diese Option ist, um die Ziele der handelnden Person mit den Zielen der Interaktionpartner:innen in Einklang zu bringen. Sie können die Angemessenheit von Handlungsoptionen innerhalb einer Situation auch gleich einschätzen. Außerdem sollte jede Option nicht als die einzige Handlung in der Situation angesehen werden. Eine Kombination von Handlungsmöglichkeiten ist auch denkbar. Beispiel: Eine Praktikantin hat den Eindruck, dass eine Patientin weint. Es kann sowohl sehr angemessen sein, die Patientin nach ihrem Befinden zu fragen. Es kann weiterhin sehr angemessen sein, der Patientin Hilfsangebote zu machen. Idealerweise würde die handelnde Person beides machen. Im HAM-SJT wird aber jede Teilhandlung für sich bewertet.

Eine Handlungsoption ist:

①	sehr angemessen	Wenn die Handlung direkt zu einer Verbesserung des zugrundeliegenden Konfliktes beiträgt.
②	angemessen, aber nicht ideal	Wenn die Handlung getan werden kann, aber die Situation nicht unmittelbar verbessert oder den zugrundeliegenden Konflikt nicht direkt adressiert.
③	unangemessen, aber nicht katastrophal	Wenn die Handlung nicht ratsam ist, aber auch zu keiner deutlichen Verschlechterung des Konfliktes führt.
④	sehr unangemessen	Wenn die Handlung absolut nicht getan werden sollte und den Konflikt verschlechtert.

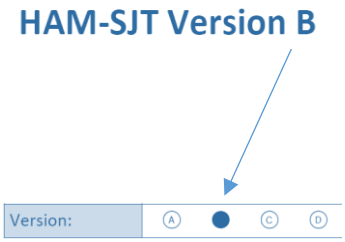
Bitte markieren Sie Ihre Antwort auf dem Antwortbogen, indem Sie das entsprechende Feld ganz ausfüllen, wie zum Beispiel:

① ② ● ④ gültige Markierung: 3 (unangemessen)

Bitte beachten Sie, dass der HAM-SJT als ungültig gewertet wird, wenn über alle bearbeiteten Handlungsoptionen immer **nur dieselbe Angemessenheitsstufe** markiert wurde (z.B. immer ① „sehr angemessen"). **Nicht beantwortete Handlungsoptionen werden negativ gewertet**, daher empfehlen wir Ihnen, für alle Handlungsoptionen eine Einschätzung anzugeben. Bitte antworten Sie möglichst spontan.

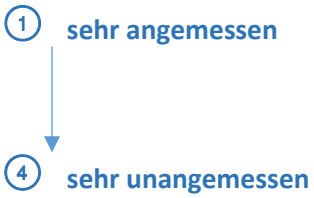
Wichtige Hinweise und Tipps

1. Markieren Sie die richtige **Testheftversion**



Am Testtag erhalten Sie einen personalisierten Antwortbogen und ein Testheft. Jedes Testheft hat einen Versionsbuchstaben (A, B, C oder D), der groß auf der Titelseite abgedruckt ist. Bevor Sie mit dem Test beginnen, werden Sie dazu aufgefordert diesen Buchstaben auf ihrem Antwortbogen zu markieren. Ein fehlender oder falscher Versionsbuchstabe führt in aller Regel zu 0 Punkten.

2. Achten Sie auf die **Richtung der Skala**



Der Skalenpunkt 1 steht für „sehr angemessen", der Skalenpunkt 4 für „sehr unangemessen". Vergewissern Sie sich zu Beginn des Tests, dass Sie die Skala in die korrekte Richtung lesen. Sonst besteht die Gefahr, dass Sie die schlechteste statt der besten Bewertung auswählen.

3. Alle relevanten Informationen sind im **Szenario**



Es kann vorkommen, dass Sie gerne noch weitere Details, wie z.B. den genauen Gesichtsausdruck oder den Tonfall einer Person in einem Szenario kennen würden. Die Szenarien geben Ihnen alle relevanten Informationen, die Sie zur Einschätzung der Handlungsalternativen benötigen. Beachten Sie, dass Ihnen dieselben Informationen vorliegen wie den Experten.

4. Achten Sie auf **die handelnde Person**

*Wie angemessen ist jede der folgenden Handlungsoptionen in dieser Situation für **Oliver**?*

Am Ende jedes Szenarios wird Ihnen angegeben, aus welcher Perspektive die folgenden Handlungsoptionen einzuschätzen sind. Der Name der Person ist fett hervorgehoben. Stellen Sie sicher, dass Sie sich in die richtige Person hineinversetzen.

5. Antworten Sie **spontan**, nicht strategisch



Die Handlungsoptionen im Test erstrecken sich über alle Angemessenheitsstufen. Ankreuzstrategien, wie eine starke Tendenz zur Mitte (d.h. sehr häufig 2 und 3 anzukreuzen), führen nach unseren

Untersuchungen sogar tendenziell zu einer schlechteren Leistung. Daher ist unser Rat, möglichst spontan und intuitiv zu antworten.

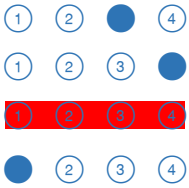
6. Achten Sie auf Ihr **Zeitmanagement**

Testumfang und -zeit können jedes Jahr variieren. Im Jahr 2024 lag die Testzeit bei 45 Minuten für 75 zu bewertenden Handlungsoptionen. Die genaue Testzeit erfahren Sie in Ihrem Einladungsschreiben, das Sie vor dem Testtermin erhalten. Die tatsächlich benötigte Testzeit ist sehr individuell: einige Teilnehmer:innen sind bereits nach 15 Minuten fertig, andere benötigen die gesamte Testzeit. Die Schnelligkeit sagt jedoch nicht unbedingt etwas über die Testleistung aus. Wichtig ist, dass Sie die Zeit gut im Blick behalten, um alle Fragen beantworten zu können.



7. Beantworten Sie **alle Fragen**

Nicht beantwortete Handlungsoptionen werden negativ gewertet. Achten Sie daher darauf, dass Sie möglichst alle Fragen beantworten. Unsere Untersuchungen zeigen, dass bereits ab drei nicht beantworteten Handlungsoptionen die Testleistung deutlich schlechter ausfällt.



Mara und Julia nehmen mit vier anderen Studierenden an einer Lehrveranstaltung teil, in der sie lernen, wie körperliche Untersuchungen vorgenommen werden. Diese Untersuchung müssen sie in den bevorstehenden Prüfungen demonstrieren. Der Dozent zeigt zunächst an einem Studierenden, wie der Bauch abgetastet wird. Anschließend sind die Studierenden aufgefordert, sich in Zweiergruppen aufzuteilen und wechselseitig aneinander zu üben. Mara und Julia bilden ein Team. Mara bemerkt, dass Julia das Abtasten von Maras Bauch unangenehm ist. Als sie die Rollen tauschen bittet Mara Julia, ihren Bauch frei zu machen. Diese macht aber keine Anstalten, ihr Oberteil anzuheben, dass Mara ihren Bauch abtasten kann.

Wie angemessen ist jede der folgenden Handlungsoptionen in dieser Situation für **Mara**?

(1) Julia darauf hinweisen, dass sie ihren Bauch so nicht abtasten kann.
(2) Selbst das Oberteil von Julia hochschieben.
(3) Julia versichern, dass sie ganz vorsichtig abtasten wird.
(4) Julia noch einmal freundlich bitten, ihren Bauch frei zu machen.

Antwort 1 ① ② ③ ④

Antwort 2 ① ② ③ ④

Antwort 3 ① ② ③ ④

Antwort 4 ① ② ③ ④

Auflösung 1-4

Die höchste Punktezahl würde mit den folgenden Antworten erreicht werden:
Antwort 1: 2 (angemessen), Antwort 2: 4 (sehr unangemessen), Antwort 3: 2 (angemessen), Antwort 4: 2 (angemessen).

Während des praktischen Jahres wurde Oliver im Bereich Chirurgie in den letzten drei Monaten ausschließlich im OP zum Haken halten eingesetzt. Er hat schon mehrfach den betreuenden Arzt Herrn Dr. Krug darauf angesprochen, dass er gerne mehr Aufgaben übernehmen möchte. Obwohl Dr. Krug sein Verständnis geäußert hat, hat sich an der Situation nichts geändert. Oliver ist noch einen Monat in der Chirurgie, danach muss er in einen anderen Bereich wechseln. Er hat das Gefühl, bisher nichts Relevantes gelernt zu haben. Für die abschließende Prüfung nach dem praktischen Jahr fühlt er sich schlecht vorbereitet.

Wie angemessen ist jede der folgenden Handlungsoptionen in dieser Situation für **Oliver**?

(5) Im OP und auch außerhalb des OPs den Ärzten möglichst viele Fragen stellen.
(6) Mit anderen Studierenden über ihre Erfahrungen im praktischen Jahr sprechen.
(7) Gezielt einen einzelnen Arzt der Station ansprechen, ob er ihn mal begleiten könnte.

Antwort 5 (1) (2) (3) (4)

Antwort 6 (1) (2) (3) (4)

Antwort 7 (1) (2) (3) (4)

Auflösung 5-7

Die höchste Punktezahl würde mit den folgenden Antworten erreicht werden:
Antwort 5: 2 (angemessen), Antwort 6: 2 (angemessen), Antwort 7: 1 (sehr angemessen).

David und Nadja sind im Präparier-Kurs. Die Studierenden sollen im Kurs gemeinsam die Muskeln des toten Körpers freilegen. Der Dozent weist zu Beginn darauf hin, respektvoll mit den Leichen umzugehen. David und Nadja stehen mit fünf anderen Studierenden um eine Leiche herum. Als der Dozent sich einer Gruppe am anderen Ende des Präpariersaals zuwendet, verdreht Nadja die Augen und sagt: „Wenn ich einmal tot bin, könnt ihr mit mir machen, was ihr wollt." Sie nimmt den Arm der Leiche und beginnt damit, dem Dozenten hinterher zu winken. Eine Freundin von Nadja lacht. David bittet Nadja, damit aufzuhören, doch sie fährt fort.

Wie angemessen ist jede der folgenden Handlungsoptionen in dieser Situation für **David**?

(8) Die umstehenden Studierenden auffordern, auch etwas zu Nadja zu sagen.
(9) Den Dozenten aufsuchen und ihm den Vorfall schildern.
(10) Nadjas Verhalten ignorieren und mit der Aufgabe beginnen.

Antwort 8 ① ② ③ ④

Antwort 9 ① ② ③ ④

Antwort 10 ① ② ③ ④

Auflösung 8-10

Die höchste Punktezahl würde mit den folgenden Antworten erreicht werden:
Antwort 8: 2 (angemessen), Antwort 9: 3 (unangemessen), Antwort 10: 3 (unangemessen).

Anna macht eine Famulatur in der Kinderklinik. Die siebenjährige Patientin Helene ist etwas schüchtern und bekommt nicht oft Besuch. Aus diesem Grund spielt Anna ab und zu nachmittags nach ihrer Arbeitszeit mit ihr Karten. In einer Woche endet die Famulatur und Anna muss sich im Anschluss intensiv auf die anstehenden Prüfungen vorbereiten. Sie erzählt Helene, dass sie in einer Woche ihren letzten Arbeitstag auf der Station haben wird. Helene wird erst in drei Wochen entlassen. Helene fragt traurig, ob sie denn noch weiter mit ihr spielen werde, weil sie doch ihre einzige Freundin sei.

Wie angemessen ist jede der folgenden Handlungsoptionen in dieser Situation für **Anna**?

(11) Helene erklären, dass sie leider lernen muss und keine Zeit zum Kartenspielen hat.
(12) Helene versichern, dass sie sie weiterhin besuchen wird, bis sie wieder gesund ist.
(13) Helene erklären, dass sie Medizinstudentin ist und eine professionelle Distanz wahren muss.

Antwort 11 ① ② ③ ④

Antwort 12 ① ② ③ ④

Antwort 13 ① ② ③ ④

Auflösung 11-13

Die höchste Punktezahl würde mit den folgenden Antworten erreicht werden:
Antwort 11: 2 (angemessen), Antwort 12: 3 (unangemessen), Antwort 13: 3 (unangemessen).

Dennis und Anne haben mit vier weiteren Studierenden ihren ersten Unterricht am Krankenbett einer Schlaganfallpatientin. Nachdem der Dozent Dr. Kirsch sich und die Studierenden kurz vorgestellt hat, bittet er spontan Dennis, mit dem Patientengespräch zu beginnen. Anne bemerkt, dass Dennis sichtbar nervös ist. Als Dennis die Patientin zunächst nach ihrem Befinden fragt, kann diese nur einzelne unzusammenhängende Worte aussprechen. Daraufhin blickt Dennis hilfesuchend in die Runde. Dr. Kirsch zeigt keine Reaktion und sieht die Studierenden erwartungsvoll an. Anne und die anderen Mitstudierenden sind ratlos.

Wie angemessen ist jede der folgenden Handlungsoptionen in dieser Situation für **Anne**?

(14) Dr. Kirsch fragen, was man nun am besten tun sollte.
(15) Abwarten, bis Dr. Kirsch reagiert.
(16) Dennis vorschlagen, die Patientin zu bitten, mit Handzeichen zu antworten.
(17) Dr. Kirsch erklären, dass sie noch nicht wissen können, wie sie das Patientengespräch in so einem Fall weiterführen sollen.
(18) Dennis sagen, dass er nicht nervös zu sein braucht und einfach weiter Fragen stellen soll.

Antwort 14 ① ② ③ ④

Antwort 15 ① ② ③ ④

Antwort 16 ① ② ③ ④

Antwort 17 ① ② ③ ④

Antwort 18 ① ② ③ ④

Auflösung 14-18

Die höchste Punktezahl würde mit den folgenden Antworten erreicht werden:
Antwort 14: 2 (angemessen), Antwort 15: 3 (unangemessen), Antwort 16: 2 (angemessen), Antwort 17: 2 (angemessen), Antwort 18: 3 (unangemessen).

Ines und ihre langjährige Freundin Jasmin besuchen dasselbe Seminar, in dem sie jeweils eine Hausarbeit zu unterschiedlichen Themen anfertigen müssen. Sie haben vereinbart, ihre Arbeiten gegenseitig zwei Tage vor Abgabe auf Rechtschreibung zu korrigieren. Da Ines mit dem Thema von Jasmins Hausarbeit nicht vertraut ist, schlägt sie mehrere Schlagwörter in einem Lehrbuch nach. Dabei bemerkt sie, dass Jasmin größere Textstellen wörtlich übernommen hat, ohne dass die Quelle benannt wird.

Wie angemessen ist jede der folgenden Handlungsoptionen in dieser Situation für **Ines**?

(19) Sich wie abgesprochen ausschließlich auf die Rechtschreibung konzentrieren.
(20) Jasmin bitten, die problematischen Textstellen zu überarbeiten.
(21) Die Quellen im Text und im Literaturverzeichnis ergänzen.
(22) Den Dozenten fragen, wie sie sich in so einem Fall verhalten soll, ohne Jasmins Namen zu nennen.

Antwort 19 ① ② ③ ④

Antwort 20 ① ② ③ ④

Antwort 21 ① ② ③ ④

Antwort 22 ① ② ③ ④

Auflösung 19-22

Die höchste Punktezahl würde mit den folgenden Antworten erreicht werden:
Antwort 19: 3 (unangemessen), Antwort 20: 1 (sehr angemessen), Antwort 21: 3 (unangemessen), Antwort 22: 3 (unangemessen).

Fiona beobachtet seit längerer Zeit, dass ihr Kommilitone Felix den Anschluss im Studium zu verlieren scheint. Er wirkt häufig müde und verpasst Seminare und Vorlesungen. Sie beide gehören zu einer Fünfergruppe, die eine Hausarbeit gemeinsam einreichen muss. Bis wenige Tage vor dem Abgabetermin hat Felix noch nichts beigesteuert und ist auch seit längerer Zeit nicht mehr in den Lehrveranstaltungen aufgetaucht. Die Gruppe erwägt, die Hausarbeit ohne Felix fertigzustellen und dem Dozenten zu sagen, dass Felix keinen Beitrag geleistet hat. Noch am selben Tag sieht Fiona Felix zufällig auf dem Universitätsgelände.

Wie angemessen ist jede der folgenden Handlungsoptionen in dieser Situation für **Fiona**?

(23) Felix informieren, dass er nicht mehr Teil der Gruppe ist.
(24) So tun, als hätte sie Felix nicht gesehen.
(25) Felix sagen, dass sie sich Sorgen um ihn macht.
(26) Felix freundlich zunicken und weitergehen.
(27) Felix fragen, warum er bislang noch nichts zur Hausarbeit beigesteuert hat.

Antwort 23 ① ② ③ ④

Antwort 24 ① ② ③ ④

Antwort 25 ① ② ③ ④

Antwort 26 ① ② ③ ④

Antwort 27 ① ② ③ ④

Auflösung 23-27

Die höchste Punktzahl würde mit den folgenden Antworten erreicht werden:
Antwort 23: 3 (unangemessen), Antwort 24: 4 (sehr unangemessen), Antwort 25: 2 (angemessen), Antwort 26: 3 (unangemessen), Antwort 27: 1 (sehr angemessen)

Sarah begleitet die Stationsärzte auf ihrer morgendlichen Visite. Die 50-jährige Patientin Frau Meier ist wegen ihrer Brustkrebserkrankung auf Station. Soeben hat sie die Information bekommen, dass ihr Tumor mit Chemotherapie behandelt werden muss. Direkt nach dem Ende des Gesprächs werden die Ärzte zu einem Notfall gerufen und verlassen den Raum. Sarah wird gesagt, dass sie für den Notfall nicht gebraucht wird. Frau Meier sieht sehr aufgewühlt aus und fängt an zu weinen.

Wie angemessen ist jede der folgenden Handlungsoptionen in dieser Situation für **Sarah**?

(28) Frau Meier versichern, dass sie weiß, wie Frau Meier sich fühlt.
(29) Die Reaktion von Frau Meier in ihrem Notizbuch vermerken.
(30) Frau Meier versichern, dass sie die für sie beste Therapie erhalten wird.
(31) Sich höflich entschuldigen, den Raum diskret verlassen und weiterarbeiten.
(32) Frau Meier fragen, ob sie mit jemandem vom Personal darüber sprechen möchte.

Antwort 28 ① ② ③ ④

Antwort 29 ① ② ③ ④

Antwort 30 ① ② ③ ④

Antwort 31 ① ② ③ ④

Antwort 32 ① ② ③ ④

Auflösung 28-32

Die höchste Punktzahl würde mit den folgenden Antworten erreicht werden:
Antwort 28: 3 (unangemessen), Antwort 29: 3 (unangemessen), Antwort 30: 2 (angemessen), Antwort 31: 4 (sehr unangemessen), Antwort 32: 1 (sehr angemessen)

Malte studiert Zahnmedizin und hat einen praktischen Kurs, in dem er den Patienten Herrn Görges behandelt. Bei Herrn Görges soll Malte nach Rücksprache mit seinem Dozenten einen Zahnabdruck nehmen. Als Malte den Löffel mit der Abdruckmasse aus der Instrumentenschale nimmt, verzieht Herr Görges ängstlich das Gesicht und schließt die Augen. Malte soll nach der Behandlung von Herrn Görges noch einige weitere Patienten während des Kurses versorgen.

Wie angemessen ist jede der folgenden Handlungsoptionen in dieser Situation für **Malte**?

(33) Herrn Görges fragen, ob es ihm nicht gut geht.
(34) Den Abdruck schnell machen.
(35) Herrn Görges sagen, dass er den Abdruck vorsichtig macht.
(36) Herrn Görges genau erklären, was er als nächstes macht.
(37) Herrn Görges sagen, dass er im Anschluss noch weitere Patienten hat.

Antwort 33 ① ② ③ ④

Antwort 34 ① ② ③ ④

Antwort 35 ① ② ③ ④

Antwort 36 ① ② ③ ④

Antwort 37 ① ② ③ ④

Auflösung 33-37

Die höchste Punktzahl würde mit den folgenden Antworten erreicht werden:
Antwort 33: 2 (angemessen), Antwort 34: 3 (unangemessen), Antwort 35: 2 (angemessen), Antwort 36: 1 (sehr angemessen), Antwort 37: 4 (sehr unangemessen)

Mario leistet sein Pflegepraktikum auf einer Station für Herzerkrankungen ab. Am Abend verlässt Mario die Station pünktlich, um rechtzeitig bei der Geburtstagsfeier seines kleinen Bruders zu sein. Auf dem Weg zum Ausgang begegnet Mario Frau Weigel, der Ehefrau eines Patienten, der für eine risikoreiche Operation vorgesehen ist. Sie lehnt an der Wand im Gang, weint und wirkt auf Mario sehr verzweifelt. Mario bleibt neben Frau Weigel stehen und fragt sie, ob er ihr helfen kann. Sie schüttelt den Kopf, dann rinnen ihr wieder die Tränen über die Wangen.

Wie angemessen ist jede der folgenden Handlungsoptionen in dieser Situation für **Mario**?

(38) Frau Weigel bitten, ihn zum Stationszimmer zu begleiten.
(39) Abwarten bis sich Frau Weigel beruhigt.
(40) Frau Weigel aufmunternd auf die Schulter klopfen.
(41) Frau Weigel nochmal fragen, ob er nicht doch Unterstützung für sie organisieren soll.
(42) Jemanden vom Pflegeteam über Frau Weigels Verzweiflung informieren.

Antwort 38 ① ② ③ ④

Antwort 39 ① ② ③ ④

Antwort 40 ① ② ③ ④

Antwort 41 ① ② ③ ④

Antwort 42 ① ② ③ ④

Auflösung 38-42

Die höchste Punktzahl würden mit den folgenden Antworten erreicht werden:
Antwort 38: 2 (angemessen), Antwort 39: 2 (angemessen), Antwort 40: 3 (unangemessen), Antwort 41: 1 (sehr angemessen), Antwort 42: 1 (sehr angemessen)

Matthias arbeitet für seine Doktorarbeit in der Orthopädie, für die er Patienten mit einer sehr seltenen Knochenerkrankung untersucht. Für die Studie müssen die Patienten nach der Entlassung eine Woche lang jeden Tag zur Untersuchung kommen. Matthias versucht seit einem halben Jahr, die notwendige Anzahl von fünf Teilnehmern für die Studie zu gewinnen. Gerade hat eine Patientin, Frau Schwab, als letzte Teilnehmerin in die Studie eingewilligt. Als einer der Pfleger auf der Station sieht, dass Matthias Frau Schwab in seine Versuchsteilnehmerliste einträgt, sagt er zu Matthias: „Das ist völlig unverantwortlich von dir! Es ist viel zu anstrengend für Frau Schwab, jeden Tag zur Untersuchung zu kommen!“

Wie angemessen ist jede der folgenden Handlungsoptionen in dieser Situation für **Matthias**?

(43) In Frau Schwabs Krankenakte nach Hinweisen suchen, die gegen eine Teilnahme der Patientin sprechen.
(44) Den Pfleger fragen, warum die Untersuchung zu anstrengend für Frau Schwab ist.
(45) Frau Schwab die Belastung durch die Studie noch einmal genau erklären und sie fragen, ob sie dennoch teilnehmen möchte.
(46) Frau Schwab erklären, dass sie nicht an der Studie teilnehmen soll.

Antwort 43 ① ② ③ ④

Antwort 44 ① ② ③ ④

Antwort 45 ① ② ③ ④

Antwort 46 ① ② ③ ④

Auflösung 43-46

Die höchste Punktzahl würden mit den folgenden Antworten erreicht werden:
Antwort 43: 2 (angemessen), Antwort 44: 1 (sehr angemessen), Antwort 45: 2 (angemessen), Antwort 46: 3 (unangemessen)

Tim studiert Zahnmedizin und musste sich vor kurzem teure Bohraufsätze für einen Kurs kaufen. In der Uni spricht ihn sein Kommilitone Jannis an und fragt, ob er Tims Bohraufsätze für den Tag ausleihen kann, weil er seine vergessen hat. Tim leiht ihm die Aufsätze, da er sie heute selbst nicht benötigt. Nachmittags gibt Jannis Tim die Aufsätze dankend zurück. Als Tim die Bohraufsätze zwei Tage später das erste Mal selbst in einem Kurs benutzen will, fällt ihm auf, dass ein runder Aufsatz fehlt. Er spricht Jannis darauf an, aber dieser behauptet, dass er Tim die Bohraufsätze so zurückgegeben hat, wie er sie von ihm bekommen hat.

Wie angemessen ist jede der folgenden Handlungsoptionen in dieser Situation für **Tim**?

(47) Den Bohraufsatz neu kaufen und mit der Rechnung zu Jannis gehen.
(48) Von Jannis verlangen, dass er seinen Bohraufsatz Tim überlässt.
(49) Jannis nach einer möglichen Erklärung für das Fehlen des Aufsatzes fragen.
(50) Einer gemeinsamen Freundin von dem Vorfall erzählen und sie bitten, noch einmal bei Jannis nachzufragen.
(51) Den verlorenen Bohraufsatz über einen Aushang am schwarzen Brett suchen.

Antwort 47 ① ② ③ ④

Antwort 48 ① ② ③ ④

Antwort 49 ① ② ③ ④

Antwort 50 ① ② ③ ④

Antwort 51 ① ② ③ ④

Auflösung 47-51

Die höchste Punktzahl würde mit den folgenden Antworten erreicht werden:
Antwort 47: 3 (unangemessen), Antwort 48: 3 (unangemessen), Antwort 49: 1 (sehr angemessen), Antwort 50: 3 (unangemessen), Antwort 51: 2 (angemessen)

Alex macht seine Famulatur auf einer Station für Innere Medizin. Der Oberarzt Herr Dr. Jäger bittet Alex, unter seiner Aufsicht dem Patienten Herrn Adler einen intravenösen Zugang zu legen. Bisher hat Alex nur an einem Modell geübt, wie man einen Zugang legt. Nächste Woche hat er eine praktische Prüfung, in der unter anderem diese Fertigkeit abgeprüft wird, daher ist es eine gute Möglichkeit für ihn, an einem echten Patienten zu üben. Bei seinem ersten Versuch trifft Alex die Vene nicht und der Patient wirft ihm einen schmerzverzerrten Blick zu. Dr. Jäger schlägt vor, dass Alex es nochmal versucht, aber Alex ist plötzlich schwindelig und er bemerkt, dass seine Hände zittern.

Wie angemessen ist jede der folgenden Handlungsoptionen in dieser Situation für **Alex**?

(52) Dr. Jäger fragen, ob er kurz eine Pause machen könnte und den Zugang legen kann, wenn es ihm besser geht.
(53) Dem Patienten erklären, dass er bisher nur an einem Modell geübt hat.
(54) Sich hinsetzen und Dr. Jäger bitten, den Zugang zu legen.
(55) Sich beim Patienten für die Unannehmlichkeiten entschuldigen.

Antwort 52 ① ② ③ ④

Antwort 53 ① ② ③ ④

Antwort 54 ① ② ③ ④

Antwort 55 ① ② ③ ④

Auflösung 52-55

Die höchste Punktzahl würde mit den folgenden Antworten erreicht werden:
Antwort 52: 2 (angemessen), Antwort 53: 3 (unangemessen), Antwort 54: 2 (angemessen), Antwort 55: 1 (sehr angemessen)

Carsten absolviert gemeinsam mit zwei Studierenden ein vierwöchiges Praktikum auf einer Station für Innere Medizin. Die Studierenden bekommen jeden Morgen eine Liste mit Aufgaben, die sie erledigen sollen. Für die Verteilung der Aufgaben sind sie selbst verantwortlich. Anna, eine der Studierenden, sucht für sich selbst immer die interessanten Aufgaben heraus, während Carsten und Tim die Routineaufgaben erledigen. Während Tim dies nichts auszumachen scheint, ist Carsten frustriert. In der ersten Woche hat er dazu noch nichts gesagt, befürchtet aber, dass er nichts Neues lernt, wenn es so weiter geht. An diesem Morgen, als sie ihre Aufgabenliste bekommen, sagt Anna wieder, dass sie die Aufgaben übernehmen wird, die auch Carsten am interessantesten findet.

Wie angemessen ist jede der folgenden Handlungsoptionen in dieser Situation für **Carsten**?

(56) Anna fragen, ob sie heute die Aufgaben tauschen können.
(57) Den Oberarzt fragen, ob er in Zukunft in einer anderen Gruppe arbeiten darf.
(58) Tim fragen, ob er mit der Aufgabenverteilung zufrieden ist.
(59) Anna gegenüber die anderen Aufgaben ablehnen.
(60) Anna darauf ansprechen, dass die Aufgaben gerechter verteilt werden müssten.

Antwort 56 ① ② ③ ④

Antwort 57 ① ② ③ ④

Antwort 58 ① ② ③ ④

Antwort 59 ① ② ③ ④

Antwort 60 ① ② ③ ④

Auflösung 56-60

Die höchste Punktzahl würde mit den folgenden Antworten erreicht werden:
Antwort 56: 1 (sehr angemessen), Antwort 57: 3 (unangemessen), Antwort 58: 2 (angemessen), Antwort 59: 3 (unangemessen), Antwort 60: 1 (sehr angemessen)

Max macht Famulatur in der Psychiatrischen Klinik. Die Oberärztin Frau Dr. Meier erklärt ihm das Therapiekonzept in einem gemeinsamen Gespräch mit Herrn Kurz, einem Patienten mit einer Angststörung. Herr Kurz erzählt, dass er in der Therapie gelernt hat, Situationen aufzusuchen, die ihm Angst machen. So ist er z.B. mittlerweile in der Lage, allein Fahrstuhl zu fahren. Frau Meier betont, wie wichtig es ist, dass Herr Kurz immer den Fahrstuhl benutzt, um sich mit seinen Ängsten zu konfrontieren. Zwei Tage später geht Max mit dem erfahrenen Krankenpfleger Jürgen zum Mittagessen. Jürgen vertraut Max an, dass er von dem Therapiekonzept von Frau Dr. Meier nicht viel hält. Auf der Treppe kommt ihnen Herr Kurz entgegen. Jürgen lobt Herrn Kurz, dass er so sportlich ist und bis in den siebten Stock die Treppe hochläuft.

Wie angemessen ist jede der folgenden Handlungsoptionen in dieser Situation für **Max**?

(61) Herrn Kurz erinnern, dass er den Fahrstuhl benutzen sollte.
(62) Herrn Kurz bitten, mit Frau Dr. Meier zu besprechen, warum er die Treppe genommen hat.
(63) Herrn Kurz bitten, ihn zu Frau Dr. Meier für ein Gespräch zu begleiten.
(64) Jürgen erklären, dass Herr Kurz aus Frau Dr. Meiers Sicht den Fahrstuhl nehmen sollte.
(65) Herrn Kurz ebenfalls für seine Sportlichkeit loben.

Antwort 61 ① ② ③ ④

Antwort 62 ① ② ③ ④

Antwort 63 ① ② ③ ④

Antwort 64 ① ② ③ ④

Antwort 65 ① ② ③ ④

Auflösung 61-65

Die höchste Punktzahl würde mit den folgenden Antworten erreicht werden:
Antwort 61: 2 (angemessen), Antwort 62: 2 (angemessen), Antwort 63: 3 (unangemessen), Antwort 64: 1 (sehr angemessen), Antwort 65: 4 (sehr unangemessen)

Hannes macht ein Praktikum in der Notaufnahme. Er hat den PJ Studierenden Matthias begleitet und zugesehen, wie er einen Patienten untersucht hat, der mit Übelkeit und starken Kopfschmerzen in die Notaufnahme kam. Bei der anschließenden Besprechung der Befunde mit der Assistenzärztin Frau Dr. Roth diskutieren die beiden mögliche Erklärungen für die Symptome. Im Zuge dessen fragt Frau Dr. Roth, was die Untersuchung der Augen des Patienten ergeben habe. Matthias erwidert, dass diese unauffällig waren. Hannes erinnert sich aber, dass Matthias die Augen des Patienten nicht untersucht hat.

Wie angemessen ist jede der folgenden Handlungsoptionen in dieser Situation für **Hannes**?

(66) Dr. Roth in der Besprechung fragen, ob die Untersuchung der Augen wichtig für die richtige Diagnose wäre.
(67) Matthias nach der Besprechung fragen, warum er gesagt hat, dass die Augen unauffällig waren.
(68) Dr. Roth nach der Besprechung aufsuchen und ihr sagen, dass Matthias die Augen nicht untersucht hat.
(69) Dr. Roth in der Besprechung sagen, dass Matthias die Augen nicht untersucht hat.
(70) Matthias in der Besprechung fragen, ob er sich sicher ist, dass er die Augen untersucht hat.

Antwort 66 ① ② ③ ④

Antwort 67 ① ② ③ ④

Antwort 68 ① ② ③ ④

Antwort 69 ① ② ③ ④

Antwort 70 ① ② ③ ④

Auflösung 66-70

Die höchste Punktzahl würde mit den folgenden Antworten erreicht werden:
Antwort 66: 2 (angemessen), Antwort 67: 2 (angemessen), Antwort 68: 3 (unangemessen), Antwort 69: 3 (unangemessen), Antwort 70: 2 (angemessen)

Sven absolviert seine Famulatur in der Hausarztpraxis von Herrn Weber. Mit Herrn Weber ist abgesprochen, dass er selbstständig Anamnese-Gespräche führen darf und die Ergebnisse im Anschluss mit Herrn Weber nachbespricht. Im Gespräch mit der Patientin Frau Kim bemerkt Sven schnell, dass sie nur sehr gebrochenes Deutsch spricht. Zwar antwortet sie auf Svens Fragen, aber anhand ihrer Antworten bekommt Sven das Gefühl, dass sie seine Fragen nicht immer ganz richtig versteht. Als er Frau Kim fragt, ob sie ihn versteht, nickt diese lächelnd. Sven weiß nicht, welche Sprachen Frau Kim spricht, er selbst kann neben Deutsch auch Englisch sprechen.

Wie angemessen ist jede der folgenden Handlungsoptionen in dieser Situation für **Sven**?

(71) Die Anamnese weiter zu Ende durchführen.
(72) Das Gespräch unterbrechen und Herrn Weber hinzuziehen.
(73) Im Nachgespräch mit Herrn Weber auf die Sprachschwierigkeiten eingehen.

Antwort 71 ① ② ③ ④

Antwort 72 ① ② ③ ④

Antwort 73 ① ② ③ ④

Auflösung 71-73

Die höchste Punktzahl würde mit den folgenden Antworten erreicht werden:
Antwort 71: 3 (unangemessen), Antwort 72: 2 (angemessen), Antwort 73: 1 (sehr angemessen)

Janine absolviert zusammen mit Nico ein PJ im Krankenhaus. Dort untersuchen sie gemeinsam eine junge Patientin, die in naher Zukunft auf eine Organspende angewiesen ist und führen ein Gespräch mit ihr. Für Janine ist die Geschichte der Patientin sehr bewegend. Im anschließenden Fallgespräch mit der Assistenzärztin Frau Haase fällt Janine auf, dass Nico sich nicht beteiligt und sehr abwesend wirkt. Kurz darauf entschuldigt er sich und verlässt schnell den Raum.

Wie angemessen ist jede der folgenden Handlungsoptionen in dieser Situation für **Janine**?

(74) Ebenfalls den Raum verlassen und Nico hinterherlaufen.
(75) Frau Haase bitten, in der Nachbesprechung auch auf emotionale Aspekte eines solchen Patientengesprächs einzugehen.
(76) Sich bei Frau Haase erkundigen, ob es für Studierende Angebote zur Nachbesprechung von besonders belastenden Patientengesprächen gibt.
(77) Frau Haase bitten, nach Nico sehen zu dürfen.

Antwort 74 ① ② ③ ④

Antwort 75 ① ② ③ ④

Antwort 76 ① ② ③ ④

Antwort 77 ① ② ③ ④

Auflösung 74-77

Die höchste Punktzahl würde mit den folgenden Antworten erreicht werden:
Antwort 74: 3 (unangemessen), Antwort 75: 1 (sehr angemessen), Antwort 76: 1 (sehr angemessen), Antwort 77: 1 (sehr angemessen)